

Arbeitstreffen THW – OV S54 am 07.November 2015

Nach dem Besuch von Mitgliedern unseres Ortsverbandes am 09. Mai 2015 bei Chemnitzer THW,



erfolgte am 07.11.2015 der Gegenbesuch in unserem OV-Heim



bzw. danach an einem portable-Standort auf der Dittersdorfer Höhe bei Chemnitz.

Der OVV, Frank, DM2FEH, begrüßte unsere Gäste und informierte während eines Arbeitsfrühstücks über die Vielfalt der Möglichkeiten, Amateurfunk zu betreiben.

Informationen, anhand von aktuellen Beispielen unseres OV's - von Teilnahme an DX-Expeditionen über Conteste, Fielddays oder Aktivitäten wie dem ILLW, fanden das Interesse der Gäste. Notfunk – mit den unterschiedlichsten Facetten wird im OV perspektivisch eine weitere Säule sein, um die Akzeptanz des Amateurfunks in der Öffentlichkeit weiter zu stärken. Ziel ist dabei u.a. auch die Nachwuchsgewinnung.



Dieses Thema wurde auch von den THW-Mitgliedern intensiv diskutiert, da man ähnliche Probleme hat.

Jürgen, DL1JAC, informierte über die Einsatzmöglichkeiten unseres Relais und Verwendung der Hand-Sprechfunkgeräte für eine mobile Sprechfunk-Kommunikation im Nah-Feld, über Relais oder Weitverbindung über Echolink.

Danach erläuterte Steffen, DM6WAN, an der Clubstation die verschiedenen Betriebsarten wie SSB (mit einem QSO zur portable-Station von DM9TT auf der Dittersdorfer Höhe), Telegrafie (mit einer russischen Funkstation) sowie PSK 31 mit einem belgischen OM. Interessant fanden die Gäste speziell hier die Tatsache, dass die Texte aus dem PSK-QSO sehr deutlich decodiert werden und unproblematisch über die Windows-Zwischenablage in ein Text-Dokument kopiert werden können. Umgekehrt funktioniert das ebenfalls. Die Fragen der Sicherheit und Verschwiegenheit zu Informationen, die über Amateurfunk-Frequenzen ausgestrahlt werden, wurde umfassend diskutiert, ebenso zur Betriebstechnik und Verkehrsabwicklung.



Danach folgte der zweite Teil des Besuchs.

Veiko, DM9TT, Peter, DG0JT, Jürgen, DL1JAC und Eckhard, DL1JEF, hatte auf der Dittersdorfer Höhe, 553 m NN und ca. 12 km südlich von Chemnitz, ihre portable-Stationen aufgebaut.



Im Gegensatz zum warmen Shack erwarteten unsere Gäste dort zunächst eine „steife Brieze“ und Regenschauer, aber im Verlauf des Besuchs besserte sich das Wetter.

Veiko demonstrierte an seiner 100-Watt-Station und einer Doppel-Zepp-Antenne an einem schnell aufgebauten Teleskopmast verschiedene deutsche und europäische Funkverbindungen.



Das von Eckard vorgestellte Solar-Paddle war dabei ebenso interessant wie die „Rucksack-Station“ von Jürgen.

Auch hier wurde gefachsimpelt und anhand der verschiedenen Stationen die unkomplizierte und autarke Kommunikation demonstriert.

Die gesamten Gespräche verliefen in einer sehr aufgeschlossenen und freundschaftlichen Atmosphäre. Die THW-Mitglieder zeigten sich sehr interessiert für eine weitere Zusammenarbeit und es wurde vereinbart, dass im Frühjahr 2016 eine gemeinsame Übung stattfinden soll.



Am Rande des Treffens wurden auch Interviews geführt und in Zusammenarbeit mit dem SAEK Chemnitz ein Beitrag für Radio DARC erstellt, der am 15.11.2015 ausgestrahlt wurde.

Außerdem wurde im Ergebnis dieser ersten Kontakte mit dem THW, Mario, DM5AHA, beauftragt, die Aktivitäten zum Thema Notfunk im OV in Zukunft zu koordinieren und kontinuierlich auszubauen.